

# **Erfahrungsbericht über das Auslandsstudium an der National Taiwan University im Wintersemester 2018/19 (Master)**

Um mein Fazit gleich mal vorweg zu nehmen: Ich kann jedem nur raten ein Auslandssemester an der National Taiwan University zu machen. Meiner Meinung nach bietet die NTU einen super Mix aus interessanten Kursen (in einer der besten 100 Universitäten der Welt), der Möglichkeit viel und günstig zu reisen (sowohl innerhalb Taiwans als auch in andere asiatische Länder), sowie viele neue Leute aus verschiedensten Ländern der Welt kennen zu lernen und gemeinsame Abende in einem der zahlreichen Clubs oder Karaoke Bars zu verbringen.

## **Departure preparation**

Die Internetseite der National Taiwan University beinhaltet alle nötigen Informationen, um sich gut auf sein Auslandssemester vorzubereiten (<http://www.oia.ntu.edu.tw/study-at-ntu/incoming-exchange-student>). Zudem wird jedem Austauschstudenten ein Buddy zugeteilt, der bei Fragen gerne weiterhilft. Mein Buddy hatte mich gleich über Facebook kontaktiert und konnte mir bei allen meinen Fragen weiterhelfen. Wichtige Informationen sowie Deadlines werden ebenfalls regelmäßig in Emails von der verantwortlichen Mitarbeiterin im Auslandsbüro geteilt, sodass man immer up to date ist.

Meinen Hin und Rückflug haben ich etwa 4 Monate vor Abreise gebucht und knapp 600 Euro für die Flüge mit China Airlines gezahlt. Um sich erfolgreich an der NTU einschreiben zu können müssen einige Dokumente vorgelegt werden. Zum einen die Bestätigung über eine Auslandskrankenversicherung sowie ein vorgeschriebenes Gesundheitsgutachten. Als Auslandskrankenkasse kann ich Envivas empfehlen (<https://www.envivas.de>). Mein Gesundheitsgutachten habe ich bei meinem Hausarzt gemacht und knapp 200 Euro gezahlt. Es ist auch möglich das Gutachten im Gesundheits-Center der NTU zu machen, was vermutlich deutlich günstiger ist, allerdings muss dies dann in den ersten zwei Uni Wochen absolviert werden.

## **Visa application**

Ich habe ein 180 Tage Visum für Taiwan in der Taipei Vertretung in Frankfurt beantragt und dafür 50 Euro gezahlt. Das Visum ist leicht zu beantragen und wurde mir innerhalb 5 Werktagen per Post zugeschickt. Allerdings ist das Visum für Deutsche Staatsbürger nicht zwingend notwendig, da jeder Reisende automatisch ein „Visitor Visa“ für 90 Tage erhält, sobald er in das Land einreist. Es reicht also, das Land einmal während des Semesters zu verlassen, um den gesamten Zeitraum abzudecken. Wichtig ist jedoch, dass bei der Einreise nachgewiesen werden muss, dass man das Land innerhalb dieser 90 Tage wieder verlässt, zum Beispiel durch ein Flug-Ticket in ein benachbartes Land. Somit muss der Trip bereits vor Einreise geplant sein.

## **NTU courses / registration system**

Die offizielle online Kurswahl ist etwas kompliziert und undurchsichtig, jedoch aber auch nicht wirklich entscheidend. Über sein MyNTU Profil muss man sich online in seine gewünschten Kurse einschreiben. Hier gibt es mehrere Stufen, mehrere Deadlines und nachrückverfahren. Da die Kurse fast alle eine begrenzte Anzahl an Plätzen aufweisen und viele Studenten sich erst mal für fast alle Kurse einschreiben, ist die Wahrscheinlichkeit seine gewünschten Kurse zu bekommen relativ gering.

Ich habe mich für fünf Kurse eingeschrieben und keinen der Kurse über das online verfahren bekommen. Dies ist jedoch nicht sonderlich schlimm, da die Professoren in den ersten Wochen Codes ausgeben, mit denen man sich dann manuell einschreiben kann.

Um den Code zu bekommen, sollte man den Professor in der Einführungswoche eine kurze Mail schreiben, dass man leider nicht über das online Verfahren in den Kurs gekommen ist und jedoch sehr an den Inhalten interessiert ist. Erscheint man dann pünktlich in der ersten Vorlesung bekommt man dort meistens einen der Codes. So konnte ich mich für alle 5 Kurse nachträglich einschreiben. Das ganze Prozedere, wie man die Codes bekommt wird einem jedoch auch nochmal ausführlich in der Einführungswoche erklärt. Folgende Kurse habe ich besucht:

- Financial Management: Kurs ist sehr Basic, für Studenten die sich bereits mit Corporate Finance auseinandergesetzt haben, daher war er für mich ohne großen Aufwand verbunden. Professor und Inhalte sind jedoch gut und zu empfehlen.
- Operations and Innovation Management Analytics: Sehr guter Professor und interessante Inhalte über Supply Chain Management sowie Produkteinführungen. Jedoch mit 2 Assignments, einer Präsentation, einem Report und einer Klausur sehr umfangreich und aufwendig. Dennoch sehr zu empfehlen.
- Management Information System: Sehr interessante Inhalte über aktuelle Technologien wie Blockchain, Big Data, Data Analytics, Cloud-Computing. Keine technischen Inhalte, wie Programmieren oder ähnliches. Mit einem Assignment, einer Klausur und einer Präsentation gut zu meistern in einem Auslandssemester.
- International Business Strategy & Managing Global Acquisitions and Restructuring: Beide Kurse wurden von dem gleichen Professor gehalten und sind nicht sonderlich interessant gestaltet. Das Englisch des Professors ist zudem oft nicht sehr verständlich. Mit zwei Gruppenpräsentationen (30 Minuten) und zwei Gruppen-Reports (15 Seiten) vom Aufwand her gut zu meistern. Interessant war es an echten Cases zu arbeiten und diese in der Gruppe strategisch auszuarbeiten. Mehr konnte ich aus den beiden Kursen jedoch leider nicht mitnehmen. Würde ich daher nicht empfehlen.

### **Weather in Taiwan**

Typisch asiatisches Wetter. Im Sommer ist es sehr heiß (30 – 35 Grad) und durch die hohe Luftfeuchtigkeit sehr drückend, sodass man versucht sich möglichst in gekühlten Räumen oder im Wasserpark aufzuhalten. Der Winter ist von den Temperaturen deutlich angenehmer (20 – 25 Grad) aber es regnet sehr viel und auch gerne mal eine ganze Woche. Bester Monat ganz klar November mit viel Sonne und 25-30 Grad.

### **Accommodation**

Ich habe im Prince House Dorm Chang-Hsing Dorm gelebt und mein eigenes Zimmer im zweiten Stock gehabt. Das Zimmer ist ausreichend groß und mit Bett, Schreibtisch, Stuhl, Kleiderschrank, Külschrank und einem eigenen Bad ausgestattet. Dieses You Tube Video zeigt die Ausstattung des Zimmers (<https://www.youtube.com/watch?v=wY0AVXqvKg0>). Matratze, Duschvorhang, Bettdecke und Kissen müssen selbst besorgt werden. Hierfür kann ich nur IKEA empfehlen! Hier gibt es vernünftige europäische Matratzen für 60 Euro und auch die anderen Dinge sind hier gut und günstig zu bekommen. Matratzen können auch im näher gelegenen Carrefour oder 7/11 gekauft werden. Diese sind jedoch extrem dünn und meiner Meinung nach nicht zu empfehlen.

Generell kann ich nur empfehlen in ein Dorm zu ziehen. Hier habe ich super schnell Kontakte knüpfen können (überwiegend mit internationalen Studenten, aber auch mit locals, da diese auch im Dorm leben), es war immer etwas los und wir haben viel gemeinsam unternommen. So haben wir jeden Mittwoch Rooftop Partys veranstaltet und haben Silvester und Weihnachten miteinander verbracht. Außerdem ist das Wohnheim im Vergleich zu WG Zimmern deutlich günstiger und direkt an der Uni gelegen.

## **Food**

Das Essen in Taiwan ist deutlich besser und abwechslungsreicher, als ich es erwartet hatte. Im Viertel Gongguan, direkt hinter dem Uni Campus befinden sich eine Vielzahl von Restaurants, sowie ein Nightmarket. Es gibt neben dem traditionellen Taiwanesischen Essen auch Europäische, Amerikanische und weitere asiatische Restaurants. Zu empfehlen ist vor allem Yu Poke & Mr. Ramen, sowie der Waffel Stand auf dem Universitätsgelände.

Um das Chang-Hasing Dorm gibt es eher weniger Auswahl an Restaurants. Falls man wenig Zeit hat, kann man gut beim Potato Guru vorbeischaun, ansonsten ist Gongguan mit dem Fahrrad in 7 min zu erreichen. Das Essen kostet meist zwischen 100 NTD und 200 NTD (2,5 Euro bis 5 Euro).

Auf dem Campus gibt es zudem einige Mensen, in dem verschiedene Shops unterschiedliche Speisen anbieten. Hier liegen die Preise meist unter 100 NTD.

## **NTU campus and life**

Der Campus der Universität ist sehr groß, weshalb man sich so bald wie möglich ein Fahrrad zulegen sollte, um nicht ständig laufen zu müssen. Gebrauchte Fahrräder sind meist für unter 20 Euro zu bekommen und können entweder an der Uni oder über Facebook Gruppen erworben werden. Es besteht auch die Möglichkeit Leihfahrräder zu nehmen (U-Bikes), dies ist auf die Dauer jedoch nervig, da diese immer an bestimmten Stationen abgestellt werden müssen.

Neben verschiedenen Gebäuden der einzelnen Fakultäten gibt es ein riesiges Sport Center sowie mehrere Bibliotheken und einige Food Meilen. Das Sportcenter enthält neben einem Schwimmbad, Badminton und Squash Felder sowie ein Fitnessstudio. Alles kann sehr günstig genutzt werden (z.B. Schwimmbad Nutzung für einen Monat 200 NTD / Fitnessstudio für ein Semester 1300 NTD). Es gibt außerdem jede Menge Basketball, Baseball und auch Fußballfelder. Die Universität hat insgesamt über 500 Clubs und Vereine, über Spot / Musik / Kunst etc. die sich zu Beginn des Semesters vorstellen und sich immer über ausländische Teilnehmer freuen.

Meine Kurse habe ich im Collage of Management Gebäude gehabt. Dieses ist mit dem Rad etwa in 5 min vom Dorm zu erreichen oder 15 Minuten zu Fuß. Zum Lernen bin ich meistens in die Social science Library gegangen, da diese deutlich ruhiger und kleiner ist, als die Main Library.

## **Travel tips around Taiwan and Asian countries**

Ich kann nur empfehlen Taiwan zu bereisen. Die Insel hat super viele schöne Ecken und überrascht immer wieder mit neuem. Für Tagesausflüge rund um Taipei kann ich folgendes sehr empfehlen: Tea-Pot-Mountain Wanderung, Jiufen & Shifen mit dem Motoroller, geheimer Hot Spring im Yangmingshan National Park.

Außerdem sollte man auf alle Fälle den Zhuilu Old Road im Taroko Nationalpark wandern (Vorsicht, hierzu muss man sich eine Genehmigung einholen), sich den Sun Moon Lake anschauen, sowie die Strände in Kenting besuchen (White Sand Bay). Wenn man sich weitere Länder Asiens anschauen möchte, sind die Philippinen ein Muss! Auf der Rückreise kann man super in Sri Lanka stoppen!

## **Taiwanese medical system/treatment**

Für NTU Studenten bietet die Universität ein Student Health Center direkt auf dem Campus. Sollte man während dem Semester mal krank werden, kann man sich sofort hier Hilfe holen. Im Health Center sind neben Allgemeinmedizinern auch Spezialisten für einige Bereiche, z.B HNO, zu finden. Medikamente kann man hier ebenfalls direkt abholen. Ich war einmal krank und wurde mit Antibiotika behandelt. Ich wurde im Health Center super schnell behandelt und musste nur die Medikamente bezahlen, alles Weitere klärt die Uni. Super Service!